

Fürbitten

Vaterunser

Lied:

1. Halleluja, Hallelu-, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Halleluja, Hallelu-, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
2. Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt,
seine Gerechtigkeit, Amen.
So wird euch alles von ihm hinzugefügt. Halleluja, Halleluja.
3. Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun.
Suchet, und ihr werdet finden.
Klopft an, und euch wird die Türe aufgetan. Halleluja, Halleluja.
4. Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt,
dass sie den Weg zu ihm findet
und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. Halleluja, Halleluja.
5. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn.
Seid eines Sinnes und Geistes.
Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, Halleluja.
6. So wie die Körner, auf Erden weit verstreut,
zu einem Brote geworden,
so führt der Herr die zusammen, die er liebt. Halleluja, Halleluja.

Segen (Gemeinde steht auf)

Auszug des Jubelpaares

Orgelnachspiel

(in Absprache mit dem Jubelpaar erbitten wir eine Kollekte am
Ausgang zum Bau einer behindertengerechten Toilette in der
Nicolaikirche)

St. Pankratiuskirche
Nicolaikirche
Ahlen-Vorhelm



Silberhochzeit

Heidegret und Helmut Krainski

24. August 1984

28. August 2009

Einzug des Jubelpaares (Gemeinde steht auf)

Orgelvorspiel (Querflötenmusik)

Begrüßung

Lied:

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Psalm 23 (im Wechsel gesprochen)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Schriftlesung

Ansprache

Lied:

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,

Kehrvers: dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.

Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,

Segnung des Brautpaares

Musik

(Saxofon mit Trompete)

Buffet

28. August 2009



Hauptstr. 53
59227 Ahlen - Vorhelm
Telefon 02528 / 8469
Fax 02528 / 3683

Restaurant
Tagungs- u. Gesellschaftsräume
Biergarten Bundeskegelbahnen

Am Tisch servieren wir

Variation von der Forelle und Lachs an einem
Salatbouquet mit Frenchdressing

Buffet

Hähnchenbrustfilet mit einer Kräuterschaumsauce
Schweinefilet mit einer Rahmsauce
Gedünstetes Obst, Preiselbeeren und Sauce Hollandaise
Jahreszeitliche Gemüseauswahl
Schmorkartoffeln und Gratinkartoffeln

Mascarponecreme
Schokoladenbrunnen mit frischen Früchten
und Vanilleis, Himbeermark
Herrencreme

Unsere Weinempfehlung

2006er Reinhard & Blanck
Portugieser Weissherbst, lieblich, Rheinhausen

2006er Bio Silvaner, halbtrocken
Rheinhausen